

Anlagegruppe Mischvermögen Renten

Die Anlagestrategie Renten fokussiert sich ausschliesslich auf reine Rentnerbestände. Entsprechend geht man bei dieser Strategie auch davon aus, dass sie sich nicht selbst sanieren kann. Konsequenterweise werden fast ausschliesslich risikoarme Kategorien eingesetzt mit tiefen Volatilitäten. Durch die Tatsache, dass reine Rentnervorsorgewerke bezüglich des Cash-Flows vorhersehbar sind, kann ein grösserer Teil der Strategie in eher illiquide Kategorien investiert werden. Somit liegt der Fokus hauptsächlich auf Immobilien, Obligationen und vor allem auf Hypotheken.

Eckwerte Anlagegruppe

Datum	31.01.2026
Nettoinventarwert	CHF 108.73
Volumen	CHF 86'931'171
Lancierungsdatum	01.01.2021
ISIN	CH0592748708
Investment Manager	v.FISCHER INVESTAS Vermögensverwaltung AG
Depotbank	UBS Switzerland AG
TER KGAST	0.68%
Referenzwährung	CHF
Benchmark	Customized
Ausgabe & Rücknahme	Wöchentlich

Risikokennzahlen

Sharpe Ratio (1 Jahr rollierend, monatlich)	1.80
Tracking Error	0.47
Information Ratio	-0.63
Beta-Faktor	0.87
Jensen-Alpha	-0.01
Modified Duration	6.40

Nettoperformance

	Portfolio	BM
1 Monat	0.43%	0.32%
3 Monate	1.26%	1.08%
Laufendes Jahr (YTD)	0.43%	0.32%
1 Jahr p.a.	2.90%	2.92%
5 Jahre p.a.	1.64%	2.10%
Seit Lancierung p.a.	1.66%	2.06%

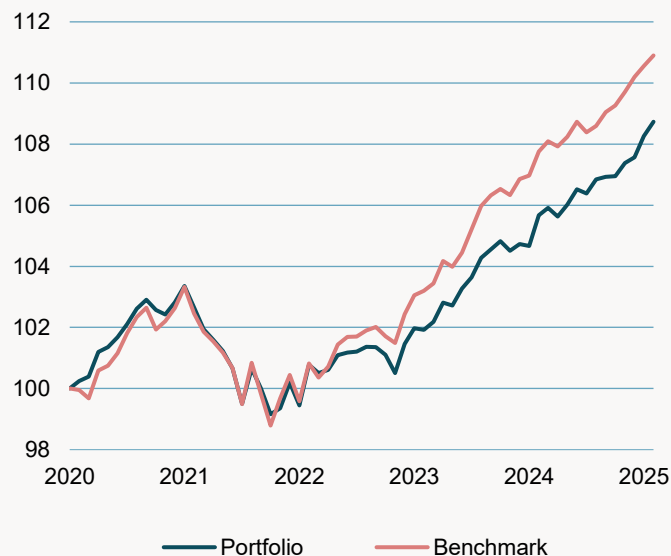
Volatilität

	Portfolio	BM
1 Jahr p.a.	0.89%	0.80%
5 Jahre p.a.	1.71%	1.89%
Seit Lancierung p.a.	1.71%	1.89%

Jahres-Nettoperformance

Jahr	Portfolio	BM
2025	3.44%	3.35%
2024	2.65%	3.81%
2023	2.53%	3.47%
2022	-3.78%	-3.61%
2021 (Lancierung 01.01.2021)	3.36%	3.32%

Performance seit Auflage

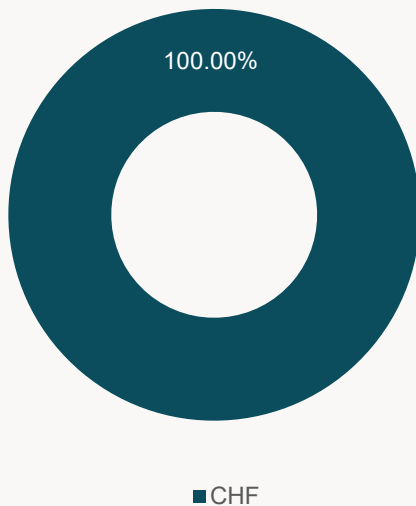


AVENIRPLUS

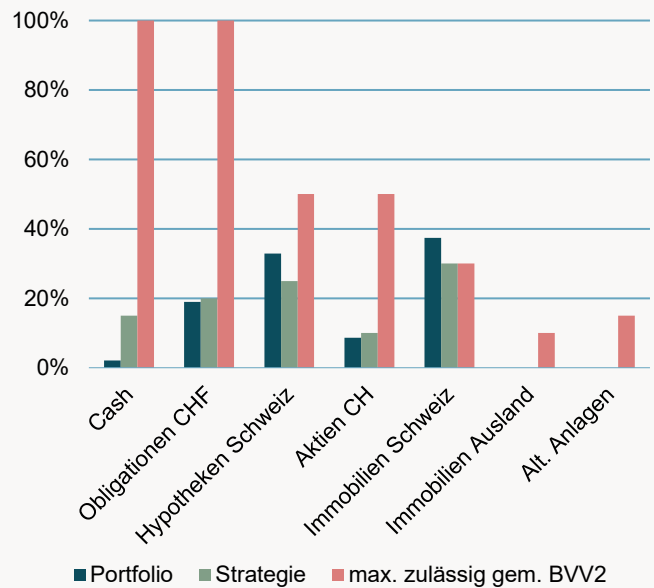
Monats-Nettoperformance

Monat	Portfolio	BM
Januar	0.43%	0.32%
Februar		
März		
April		
Mai		
Juni		
Juli		
August		
September		
Oktober		
November		
Dezember		

Währungsaufteilung



Portfolioallokation



Quartalsbericht Asset Management

Das Marktumfeld war im Januar 2026 durch erhöhte Unsicherheit gekennzeichnet. Ausschlaggebend waren steigende geopolitische Spannungen infolge einer US-Operation gegen den venezolanischen Präsidenten Maduro sowie von Donald Trump angeordnete Handelsmassnahmen gegenüber mehreren europäischen Staaten im Zusammenhang mit Grönland. Gleichzeitig lieferten robuste Konjunktursignale und eine nachlassende Inflationsdynamik stabilisierende Impulse. Nach dem Weltwirtschaftsforum in Davos nahm die politische Anspannung ab, da angekündigte Massnahmen vorerst nicht umgesetzt und weitere Eskalationen ausgeschlossen wurden. Im Berichtsmonat zeigte sich der Swiss Performance Index weitgehend unverändert und lag per Ende Januar praktisch auf dem Niveau zu Jahresbeginn (+0.01%). Der MSCI World verlor 0.52% (in CHF) und der Swiss Bond Index stand Ende Januar 0.80% höher als zu Jahresbeginn.